DER SICHERE EIN- UND AUSSTIEG

Sie benötigen für den Einstieg eine Rollstuhl-Rampe, dann

1. **positionieren** Sie sich bitte **im vorderen Bereich** der Haltestelle in Fahrtrichtung,
2. machen Sie sich während der Einfahrt der Straßenbahn bei dem Fahrer/der Fahrerin **per Handzeichen bemerkbar**.
3. Die Fahrerin bzw. der Fahrer wird die Rampe für Sie an der entsprechenden Einstiegstür positionieren und Ihnen beim Einsteigen helfen.
4. Bitte **nennen** Sie der Fahrerin bzw. dem Fahrer Ihre **Ausstiegshaltestelle**, damit Ihnen beim Aussteigen wieder die Rampe zur Verfügung gestellt werden kann.

Wer keine Hand heben kann, macht das Fahrpersonal bitte mit einem anderen deutlichen Körpersignal auf sich aufmerksam (z.B. Blickkontakt und Kopfnicken).

Bitte beachten und rechtzeitig informieren: Die Haltestelle, an der Sie aussteigen möchten, muss für den Einsatz von Rollstuhl-Rampen geeignet sein. Aus Sicherheitsgründen darf die Rampe nur vom Fahrpersonal bedient werden.

Übrigens bieten wir jährlich Trainings für Rollstuhlnutzer zum sicheren Ein- und Ausstieg an. Alle Infos und Termine finden Sie online unter **www.wvv.de/barrierefrei**

Wir informieren Sie gerne persönlich:

WVV-Kundenzentrum am Sternplatz
Domstraße 26 · 97070 Würzburg

VVM-Servicetelefon: 0931 - 36 886 886
E-Mail: info@wvv.de

wvv.de/barrierefrei

Ihr Partner im

vvm

Stand: 01/2020 MD-V

Energie. Verkehr. Umwelt.

WVV

ROLLSTUHL-RAMPEN IN STRASSENBAHNEN

BARRIEREFREI UND SICHER UNTERWEGS

In der heutigen Zeit am Leben teilhaben zu können, bedeutet mobil zu sein. Dabei ist uns bewusst, dass nicht jeder die gleichen Voraussetzungen bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel hat.

Ab März 2020 stehen in den Straßenbahnen in Würzburg Rollstuhl-Rampen zur Verfügung. Jeder kann weiterhin selbstständig ein- und aussteigen oder mit Hilfe einer Begleitperson. Die Rollstuhl-Rampe ist kein Muss, sondern kann bei Bedarf von Ihnen gewählt werden.

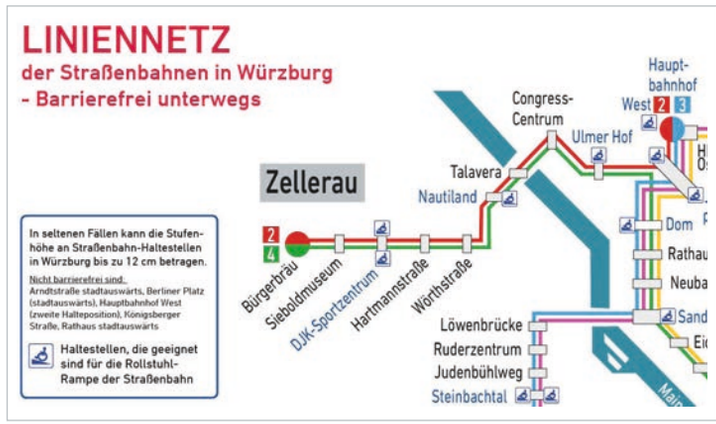
Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen Tipps für Ihre täglichen Wege mit dem Rollstuhl in den Straßenbahnen in Würzburg geben. Unsere Hinweise sollen Sie bei der Planung und Durchführung Ihrer Fahrten unterstützen und Ihnen im Idealfall mehr Sicherheit bei der Fahrt mit den Straßenbahnen geben.

VOR DER FAHRT MIT DER STRABA

Eine gute Vorbereitung vermeidet Stress und Hektik und bringt Sie sicher an Ihr Ziel. Bevor Sie mit der Straßenbahn fahren, sollten Sie sich über Ihren Fahrtweg, die Abfahrtszeiten und eventuelle Umstiege informieren. 2019 sind bereits **25% der Haltestellen** für den Einsatz von Rollstuhl-Rampen geeignet. Die restlichen Haltestellen werden Zug um Zug umgebaut.

Im **Liniennetzplan und im Fahrplan der Straßenbahnen in Würzburg** sind alle Haltestellen mit diesem Symbol gekennzeichnet, die für den Einsatz von Rollstuhl-Rampen geeignet sind.

Der Liniennetzplan ist online stets aktuell unter **www.wvv.de/barrierefrei**



AN DER HALTESTELLE

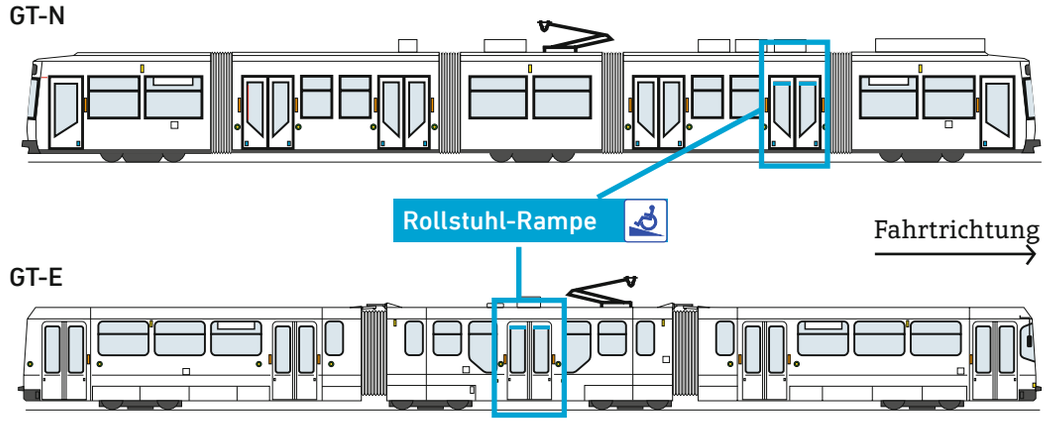
Das bestehende Haltestellen-Schild wird durch ein neues Schild mit blauem Balken und Rampensymbol ergänzt.

Sie sind **retro-reflektierend**, das heißt auch im Dunkeln leicht zu erkennen.

Die meisten Straßenbahn-Haltestellen sind barrierefrei. In seltenen Fällen kann die Stufenhöhe an Straßenbahn-Haltestellen bis zu 12 cm betragen. Die Rollstuhl-Rampe hilft hier, diesen Höhenunterschied zu überwinden.

WO UND WANN GIBT ES ROLLSTUHL-RAMPEN?

Zuerst gibt es die Rollstuhl-Rampen in den GT-E-Zügen (Niederflur an mittlerer Tür). Im Anschluss werden auch die GT-N-Fahrzeuge (vollständige Niederflurfahrzeuge) nachgerüstet.

Übersicht der Einstiegstüren für Rollstuhlfahrer

Die jeweiligen Türen sind mit einer blauen retro-reflektierenden Folie gekennzeichnet. Den **Hinweis „Rollstuhl-Rampe" mit dem Barrierefrei-Symbol** finden Sie im oberen Bereich der Türe. Bei den GT-N-Straßenbahnen wird die **zweite Türe** und bei den GT-E-Fahrzeugen der **Niederflurbereich (die mittlere Türe)** markiert: